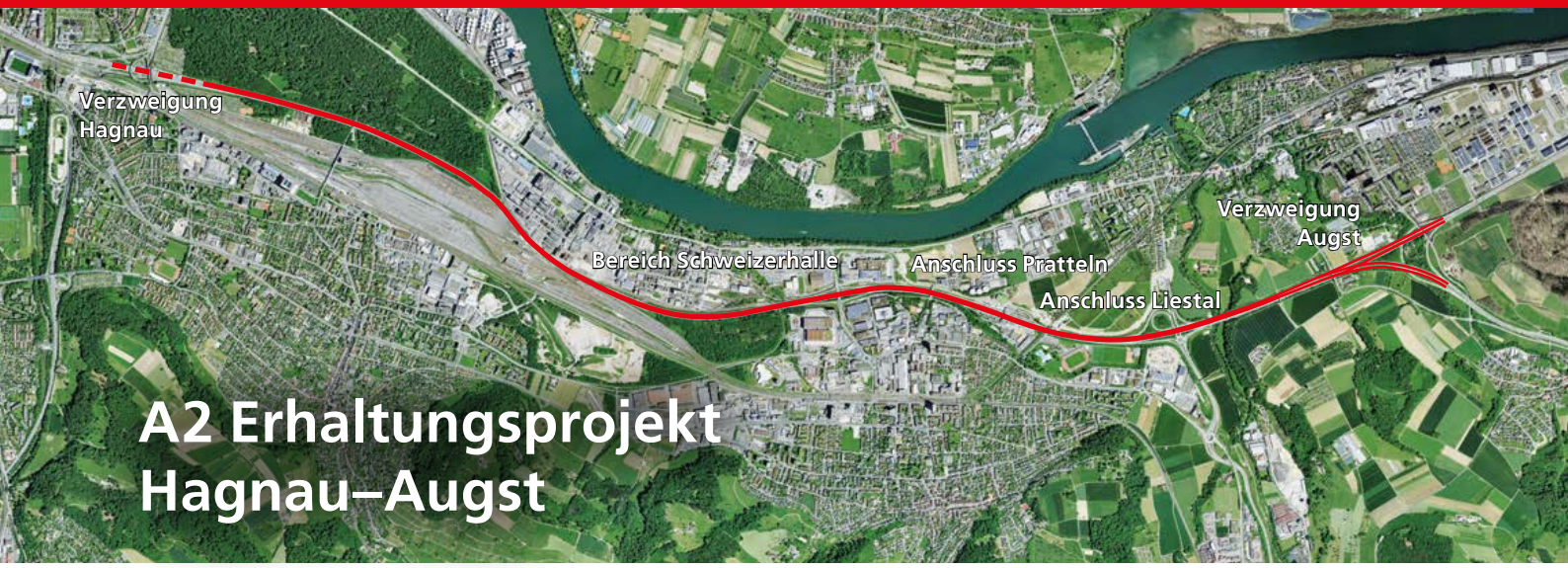
PP
4800 Zofingen

Februar 2025

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

info 1



A2 Erhaltungsprojekt Hagnau–Augst

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ab Anfang März 2025 wird der rund sechs Kilometer lange Abschnitt der Autobahn A2 zwischen den Anschlüssen Hagnau und Augst instandgesetzt. Bis es soweit ist, werden auf und neben den Fahrbahnen noch letzte Vorarbeiten ausgeführt.

Die Autobahnen bilden das Rückgrat der Schweizerischen Mobilität. Sie verknüpfen die Schweiz mit unseren Nachbarländern, sie verbinden die Landes- und Sprachregionen und sie entlasten Gemeinden, Städte und Agglomerationen vom Durchgangsverkehr. Die Infrastrukturen der Schweizer Autobahnen entsprechen grade einmal 3 % der gesamten Strassenfläche, wickeln aber über 40 % des individuellen Personenverkehrs ab und über 70 % des gesamten LKW-Verkehrs.

Damit sind die Schweizer Autobahnen zwar die mit Abstand am effizientesten genutzte Verkehrsfläche überhaupt. Anderseits werden sie dadurch in extremer Weise beansprucht und die Infrastrukturen unterliegen den üblichen, materialtechnologischen Alterungsprozessen. Wir müssen die Autobahn-Infrastrukturen periodisch ertüchtigen, damit sie auch weiterhin ihre wichtige Funktion wahrnehmen können. Und sie sollen dies so verträglich wie möglich tun. Deshalb werden sie im Rahmen von Gesamterneuerungen auch an die aktuellen Umweltstandards angepasst. Die Bauarbeiten des Erhaltungsprojekts Hagnau–Augst finden in dichtbesiedeltem Gebiet statt. Wir sind uns dieser herausfordernden Ausgangslage bewusst. Es ist uns wichtig, nebst den Ansprüchen der Mobilität auch den Anliegen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Die A2 ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen der Schweiz. Der Abschnitt zwischen Hagnau und Augst ist einer der meistbefahrenen Autobahnabschnitte. Auf diesem Abschnitt ein Instandsetzungsprojekt umzusetzen, ist für die Bauherrschaft und für die mit den Bauarbeiten beauftragten Unternehmen höchst anspruchsvoll. Wir sind dabei auf das Verständnis der Anwohnenden und der Verkehrsteilnehmenden angewiesen. Es ist mir deshalb wichtig, Ihnen allen für das partnerschaftliche Miteinander während der rund vierjährigen Bauzeit zu danken.

Wir sind bestrebt, den Verkehrsfluss während der Sanierung flüssig zu halten und damit zusätzlichen Ausweichverkehr möglichst zu vermeiden. Aus diesem Grund findet ein Grossteil der Arbeiten in der Nacht statt. Es wird jedoch teilweise zu Einschränkungen kommen, dies ist nicht zu verhindern. Im Fokus unserer Bemühungen stehen Anwohnende ebenso wie Strassennutzende. Wir wollen Sie – liebe Leserin, lieber Leser – mit frühzeitiger, regelmässiger und umfassender Information durch die Bauzeit begleiten. Ein Beispiel für unsere Informationsarbeit lesen Sie gerade. Es handelt sich um die erste «info»-Ausgabe, die Sie über das Bauprogramm 2025 informiert. Ich wünsche eine spannende und informative Lektüre sowie eine allzeit gute Fahrt auf dem Schweizer Autobahnnetz.

Jürg Röthlisberger
Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA

Bauprogramm 2025

Was wird gebaut?

Trassee
Belagsarbeiten: Erneuerung des Deckbelages auf dem gesamten Abschnitt ausserhalb des Tunnels Schweizerhalle.

Kunstbauten
Instandsetzung von 14 Objekten: Verstärkungen Überbau mit Stahlträger, Erdbebenverstärkungen Widerlagerbereiche, Erneuerung von Fahrbahnübergängen, Ersatz von Brückenlagern, Montage von festen Abschrankungen zwischen Gehweg und Fahrbahn, Ergänzungen an bestehenden Rückhaltesystemen, Deckbelagsersatz.

Tunnel Schweizerhalle
Instandsetzung Fassadenaussenwand, Mittelwand, Rückwand und Brüstungselemente: *Fassadenaussenwand:* Instandsetzung der bestehenden Beschichtung, Verstärkung der Auflager über Fassadenstützen, Erneuerung von Fluchttüren und Revision der bestehenden Fluchttüren. *Mittelwand:* Instandsetzung der bestehenden Beschichtung und Erneuerung von Fluchttüren in der Mittelwand. *Rückwand:* Betoninstandsetzung und Erneuerung Oberflächenschutz, Verstärkung Auflager Querträger auf Rückwand. *Brüstungselemente:* Verstärkung der Verankerungen.

Tunnel Schweizerhalle
Tunnelportalverlängerung: Verlängerung des Tunnelportals in Fahrtrichtung Hagnau um 25 Meter. Montage zusätzlicher Strahlventilatoren.

Betriebszentrale Süd-Ost
Rohbau, Ausrüstung mit Heizung, Lüftung und Klimatechnik.

Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA)
Instandsetzung Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen auf dem gesamten Abschnitt: Instandsetzungsarbeiten Kunstbauten. Vorbereitungsarbeiten für Ausrüstung der Querträger im Tunnel Schweizerhalle mit kathodischem Korrosionsschutz.

Arbeiten und Termine 2024 bis 2028

2024	2025	2026
	Fahrbahn: Erneuerung des Deckbelages in beiden Fahrtrichtungen auf dem gesamten Abschnitt	
	Kunstbauten: Instandsetzung von Brücken, Überführungen und einem Durchlass	
	Tunnel Schweizerhalle: Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten	Tunnel Schweizerhalle: In Erneuerungsarbeiten, Fah
	Portalverlängerung: Verlängerung Westportal Tunnel Schweizerhalle Fahrbahn Basel	
Betriebszentrale Süd-Ost: Start Neubau	Betriebszentrale Süd-Ost: Rohbau und Ausrüstung	Betriebszentrale Süd-Ost: Betriebs- und Sicherheitsa
	Instandsetzung Betriebs- und Sicherheitsaus-rüstungen (BSA) auf dem gesamten Abschnitt	Instandsetzung Betriebs- rüstungen (BSA) im Tunne

Wann wird gebaut?	Arbeitszeiten	Verkehrseinschränkungen
April 2025 bis und mit September 2025	• Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr	Spurabbau, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Pannenstreifen- sowie Ein- und Ausfahrtssperrungen
April 2025 bis und mit September 2025	• Tagarbeit: 7 Uhr bis 18 Uhr • Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr	Spurabbau und Geschwindigkeitsbeschränkungen
März 2025 bis Dezember 2025	• Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr • Teilweise tagsüber: 7 Uhr bis 18 Uhr	Spurverengung und Geschwindigkeitsbeschränkungen, teilweise nächtliche Tunnelsperrungen
März 2025 bis Oktober 2025	• Tagarbeit: 7 Uhr bis 18 Uhr • Teilweise Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr	Spurverengung und Geschwindigkeitsbeschränkungen, teilweise nächtliche Tunnelsperrungen
Januar 2025 bis Dezember 2025	• Tagarbeit: 7 Uhr bis 18 Uhr • Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr (nur bei An-/Abtransport grosser Bauteile und Gerätschaften)	Einzelne Nächte mit Spurabbau, Geschwindigkeitsbeschränkungen, teilweise nächtliche Tunnelsperrungen
Februar 2025 bis Dezember 2025	• Nachtarbeit: 22 Uhr bis 5 Uhr • Teilweise tagsüber: 7 Uhr bis 18 Uhr	Spurverengung, Geschwindigkeitsbeschränkungen, nächtliche Tunnelsperrungen

Erhaltungsprojekt Hagnau–Augst: zu den Instandsetzungsarbeiten

Bis Ende Februar 2025 werden auf dem Abschnitt zwischen den Anschlüssen Hagnau und Augst noch letzte Vorarbeiten ausgeführt. So unter anderem im Rahmen der Teilprojekte Trassee, Portalverlängerung Tunnel Schweizerhalle sowie Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen.

Ab Montag, 3. März 2025, beginnen die Instandsetzungsarbeiten. Gearbeitet wird im Rahmen sämtlicher sechs Teilprojekte «Trassee», «Kunstbauten», «Tunnel Schweizerhalle», «Tunnel Schweizerhalle Portalverlängerung», «Betriebszentrale Süd-Ost» sowie «Betriebs- und Sicherheitshausrüstungen». Detaillierte Informationen zu den Arbeiten sind auf dieser Doppelseite weiter oben im Bauprogramm 2025 zu finden. Der Abschluss der diesjährigen Arbeiten ist auf Dezember terminiert.

Herzstück des Erhaltungsprojekts ist die Instandsetzung des Tunnels Schweizerhalle. Dieser war über 50 Jahre hohen Belastungen ausgesetzt. Insbesondere der andauernde Schadstoffeintrag liess die Tragkonstruktion (Querträger) korrodieren. Die rund 280 Querträger müssen deshalb instandgesetzt und in den Jahren 2026/2027 in Nachtarbeit mit einem kathodischen Korrosionsschutz nachgerüstet werden.

	2027	2028
standsetzungs- und rbahn Chiasso	**Tunnel Schweizerhalle: Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten, Fahrbahn Basel**	**Tunnel Schweizerhalle: Test und Inbetriebnahme der neuen Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen**
Installation der neuen ausrüstungen		
und Sicherheitsaus- l Schweizerhalle	**Instandsetzung Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) im Tunnel Schweizerhalle**	**Instandsetzung Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA): Abschlussarbeiten**

Menschen hinter dem Projekt

Hanspeter Hofmann, Projektleiter beim Bundesamt für Strassen ASTRA und Gesamtprojektleiter des Erhaltungsprojekts Hagnau–Augst.

Am 3. März 2025 beginnen die Hauptarbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts Hagnau–August. Was ist Ihre Aufgabe innerhalb der bevorstehenden Instandsetzungsarbeiten?
Ich führe und koordiniere die verschiedenen Planer- und Bauleitungsteams, beschaffe die erforderlichen Planer- und Unternehmermandate und überwache die Termine und Kosten sowie die Qualität der erbrachten Leistungen. Ich stelle sicher, dass die Vorgaben von Seiten Bauherrschaft an unser Projekt eingehalten werden. Und ich bin verantwortlich für die Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit, den Medien und projektspezifischen Interessengruppen wie auch gegenüber ASTRA-internen Stellen.

Im Tunnel Schweizerhalle müssen die rund 280 Querträger instandgesetzt werden. Weshalb ist dies nötig?
Die Autobahn zwischen Hagnau und Augst ist einer der meist befahrenen Abschnitte der Schweiz. Die jahrzehntelange Belastung hat dem Tunnel überdurchschnittlich zugesetzt. Zusätzlich wird die Trägerkonstruktion durch den auf der Tunneldecke geführten Bahnverkehr stark beansprucht. Der Einsatz von Salz für den Winterdienst hat zu einem Schadstoffeintrag im Beton geführt und die im Beton verbauten Eisenarmierungen und Stahlkabel korrodieren lassen. Eine Instandsetzung ist unausweichlich.

Der Autobahnabschnitt zwischen Hagnau und Augst ist hoch frequentiert. Ist ein Verkehrschaos während der mehrjährigen Instandsetzungsarbeiten nicht die logische Folge?
Das hohe Verkehrsaufkommen ist die zentrale Herausforderung. Abklärungen haben gezeigt, dass eine temporäre Umfahrung des Tunnels Schweizerhalle über eine Kompensationsspur nicht umsetzbar ist. Weil auch eine Tagesbaustelle mit Spurabbau als nicht zumutbar gilt, bleibt nur noch die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten mittels Spurabbauten ausschliesslich während der Nacht. Die grosse Herausforderung liegt in der Festlegung der Zeitfenster für die erforderlichen Spurabbauten. Einerseits muss der Verkehrsfluss weiterhin gewährleistet sein, andererseits brauchen wir für die Instandsetzung Platz und Zeit.

Eine häufige Folge von Baustellen auf der Autobahn ist, dass Verkehrsteilnehmende auf das nachgelagerte Strassennetz ausweichen. Was gedenken Sie dagegen zu unternehmen?
Wie erwähnt, den Verkehr während der nächtlichen Bauzeit auf das nachgelagerte Strassennetz abzuleiten, war von allem Anfang an keine Option. Also setzen wir alles daran, dem Verkehr während der Nacht trotz Baustellenbetrieb mit offenen Fahrspuren die nötige Kapazität zu bieten. Die Spurabbauten in der Nacht werden zeitlich so vorgenommen, dass die Verkehrsbehinderungen trotz Baustellenbetrieb minimal sind.

Zurzeit ist der Neubau der Betriebszentrale Süd-Ost im Gange. Weshalb wurde dieser Neubau nötig?
Die Anforderungen an die Tunnelsicherheit sind immer grösser geworden. Das wiederum erfordert mehr Platz in den Zentralen. Kommt hinzu, dass im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen die neuen Anlageteile unter Betrieb der bisherigen Infrastruktur installiert und getestet werden müssen. Die bestehende Betriebszentrale bietet für die Unterbringung aller Anlagen zu wenig Platz. Ein Neubau wurde daher unausweichlich.

Eine letzte Frage: Gibt es noch etwas, was Sie den Verkehrsteilnehmenden sowie den Anwohnenden für die kommenden Jahre mit auf den Weg geben möchten?
Instandsetzungsprojekte sind bei Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden mit Einschränkungen und Belastungen verbunden. Das wiederum führt zu Fragen wie «Muss das sein?» und «Weshalb gerade hier und jetzt?». Im Falle des Erhaltungsprojekts Hagnau–Augst ist es so, dass mit der Instandsetzung aus Gründen der Sicherheit insbesondere beim Tunnel Schweizerhalle nicht zugewartet werden kann. Wenn wir jetzt nicht handeln, kann die bestehende Infrastruktur nicht erhalten werden und Neubauten werden erforderlich, was bezüglich Einschränkungen und Belastungen für die Verkehrsteilnehmenden und für die Anwohnenden einschränkender wäre.

Impressum
Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen
Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch
Fotos: © ASTRA Infrastrukturfiliale Zofingen
Februar 2025

Immer aktuell informiert

www.autobahnschweiz.ch